

Wie finanzieren wir unsere Initiative?

In **6** Schritten zur Projektförderung



1

Die Bestandsaufnahme

- Welche Organisationsform hat die Initiative? (z. B. eingetragener Verein, gemeinnützige Organisation)
- Kann die Initiative einen finanziellen Eigenanteil stemmen?
- Welche finanziellen, personellen oder räumlichen Ressourcen werden benötigt? In welchem Zeitraum?



Den geeigneten Fördertopf für Projekte finden

- Überblick zu Fördermöglichkeiten gewinnen
Passt die Zwecksetzung des Förderers zur Initiative und dem geplanten Projekt?

2

↓ Für Ideen zu möglichen Förderern klicke hier ↓

Verbändeförderung

Förderdatenbank

Stiftungsdatenbank

Förderung nachhaltiger Konsum

Crowdfunding ecocrowd

Crowdfunding betterplace

Unterstützung von Unternehmen

3

Kontakt aufnehmen

- Die identifizierten Förderer direkt anfragen und prüfen, ob die Initiative und das geplante Projekt zu ihrer Zwecksetzung und Ausrichtung oder zu aktuellen Ausschreibungen passen



Erfolgreich akquirieren

Vorab:

- eigene Ressourcen realistisch einschätzen
Wer hat wie viel Zeit und Lust zur Akquise?
- Netzwerke nutzen und Partner*innen dazuholen (5)
- Zeithorizonte setzen
Wann soll der Antrag eingereicht werden?

Beim Schreiben:

- Auf Ausschreibungen und Schwerpunkte der Förderer eingehen
- Innovativen Charakter des eigenen Projekts verdeutlichen
- Möglichkeiten für Verstärkung und Weiterentwicklung der eigenen Initiative während Projektlaufzeit einplanen

4

5

Kooperationen eingehen

- Starke und (antrags-)erfahrene Partner*innen aus Forschung und Gesellschaft suchen und in Projekte und Anträge einbinden, welche die eigenen Stärken ergänzen und Erfahrungsmangel ausgleichen



↓ Ideen zu möglichen Partner*innen ↓

Städte und Kommunen

NGOs, Initiativen & Vereine

Forschungsinstitute privat

Hochschulen

Dauerhaft finanzieren

Für das langfristige Bestehen der Initiative ist oft eine dauerhafte Finanzierung über den Projektzeitraum hinaus sinnvoll

- **Kleinere Organisationen** finanzieren sich oft durch **Spenden, Mitgliedschaften, kommunale Infrastruktur und Projektförderung**
- **Größere Organisationen** beziehen häufig **öffentliche Gelder**, richten **Veranstaltungen** aus, werden **Genossenschaften** oder bauen ein Geschäftsmodell wie beim **Social Entrepreneurship** auf

6

Diese Grafik soll zivilgesellschaftliche Initiativen darin unterstützen, sich für Nachhaltigkeit zu engagieren. Sie entstand im Forschungsprojekt »Digitalisierung von Märkten und Lebensstilen« der Leuchtturm-Initiative »Wege und Bausteine einer digitalen Agenda für nachhaltigen Konsum« des Bundesumweltministeriums. Gemeinsam mit verschiedenen Initiativen und Multiplikatoren wurden Unterstützungsangebote gesammelt, die in dieser und in zwei weiteren Infografiken dargestellt werden (Stand: Februar 2021).

Eine Kooperation von:

